



1. Aktuell 441 Corona-Fälle in Potsdam-Mittelmark – Neue Informationen

Im Landkreis Potsdam-Mittelmark sind nunmehr 441 (+ 1 zum Vortag) Personen als infiziert gemeldet. Es sind die meisten Fälle (137) in Werder (Havel) sowie in Kleinmachnow, Teltow, Stahnsdorf, Michendorf, Schwielowsee und Nuthetal zu verzeichnen. Es werden aktuell 79 (-3) der infizierten Personen stationär (außerhalb von Potsdam-Mittelmark) betreut. Die Zahl der Verstorbenen im Landkreis hat sich gegenüber gestern leider um 4 erhöht und liegt jetzt bei insgesamt 35 Menschen.

Der Erkrankung sind 21 Menschen aus Werder (Havel), 4 aus der kreisangehörigen Stadt Beelitz, 2 aus Bad Belzig, 2 aus der Gemeinde Michendorf und 2 aus dem Amt Niemegk, jeweils einer aus Groß Kreutz (Havel), Kloster Lehnin, Kleinmachnow, sowie dem Amt Brück/Mark erlegen.

Aktuelle Fallzahlen

Amt / Gemeinde	Stand: 29.04.2020			Stand: 28.04.2020		
	bestätigt	verstorben	genesen	bestätigt	verstorben	genesen
Bad Belzig	8	2	6	8	2	5
Beelitz	33	4	1	32	4	1
Beetzsee	6	0	5	6	0	5
Brück	14	1	3	14	1	3
Groß Kreutz (Havel)	18	1	0	18	1	0
Kleinmachnow	51	1	40	51	1	25
Kloster Lehnin	15	1	7	15	1	7
Michendorf	26	2	7	26	2	7
Niemegk	5	2	3	5	2	3
Nuthetal	22	0	0	22	0	0
Schwielowsee	17	0	3	17	0	3
Seddiner See	6	0	3	6	0	3
Stahnsdorf	24	0	11	24	0	9
Teltow	40	0	21	40	0	18
Treuenbrietzen	12	0	10	12	0	10
Werder (Havel)	137	21	19	137	17	19
Wiesenburg / Mark	2	0	1	2	0	1
Wusterwitz	3	0	3	3	0	3
Ziesar	2	0	1	2	0	0
Summe	441*	35**	144	440*	31**	122

* 79 Fälle in stationärer Behandlung außerhalb PM

Am 24.04.2020 ist die Infektion eines **Mitarbeiters des Rettungsdienstes** im Kreis Potsdam-Mittelmark bestätigt worden, dieser befindet sich nun bereits in häuslicher Isolation. Obwohl der Betreffende – zunächst negativ getestet - bereits seit 10 Tagen nicht im Dienst gewesen ist, wurden alle Kolleginnen abgestrichen. Nach ersten Symptomen der Erkrankung wurde durch einen erneuten Abstrich die Covid-19-Infektion positiv bestätigt.

Am 23.04. war als erste im Landkreis die **Kita in Netzen** (Gemeinde Kloster Lehnin) betroffen, in der eine Erzieherin positiv auf Corona-Viren getestet worden ist. In der Kita waren 12 Kinder in Notbetreuung, die von 6 Erzieherinnen beaufsichtigt wurden. Die Kita ist in Absprache mit der Kommune am 23.04. sofort geschlossen worden. Nach Desinfektion der gesamten Einrichtung



kann die Kommune die Kita mit neuem Personal wieder nutzen. Folgende Maßnahmen wurden durch das Gesundheitsamt des Landkreises eingeleitet:

- Alle betroffenen Personen wurden telefonisch kontaktiert und für die Kinder als auch für die Erzieherinnen eine 14 tägige Quarantäne angeordnet.
- Bei den Kindern wird die Quarantäne für das sorgeberechtigte Elternteil angewiesen, da die Kinder nun zu Hause beaufsichtigt werden müssen. Die Quarantäne wurde entsprechend schriftlich angewiesen.
- Alle direkten Kontaktpersonen werden ermittelt und informiert.
- Betroffene haben die Möglichkeit, sich bei Fragen direkt an das Gesundheitsamt oder über die Hotline an die zuständige Gesundheitsaufseherin zu wenden.
- Nach den Richtlinien des RKI -Kontakt vom Kontakt- wurden Abstriche nicht angeordnet.

Bisher sind keine weiteren Fälle beim in Quarantäne befindlichen Personal und Kindern festgestellt worden.

Klinik-Netzwerk Havelland-Fläming

Für die Region Havelland-Fläming hat das Städtische Klinikum Brandenburg die koordinierende Rolle übernommen. Grund ist die Situation der Potsdamer Krankenhäuser Ernst von Bergmann und St. Josefs Krankenhaus. Dem Netzwerk gehören alle in dem Bereich ansässigen Kliniken an, um sich kollegial und ressourcenorientiert abzustimmen.

Seit dieser Woche ist das Krankenhaus des Ernst-von-Bergmann-Klinikums in Bad Belzig Covid-frei und ist wieder in die Aufnahme von Notfällen in das Klinik-Netzwerk eingebunden.

Ausnahmen von der Maskenpflicht – Mund-Nase Bedeckung

Das Gesundheitsamt des Landkreises weist darauf hin, dass die angeordnete Maskenpflicht im Land Brandenburg für den ÖPNV und Verkaufseinrichtungen nicht für Personen gilt, die ein entsprechendes ärztliches Attest vorweisen können. Dieses Attest ist immer mitzuführen!

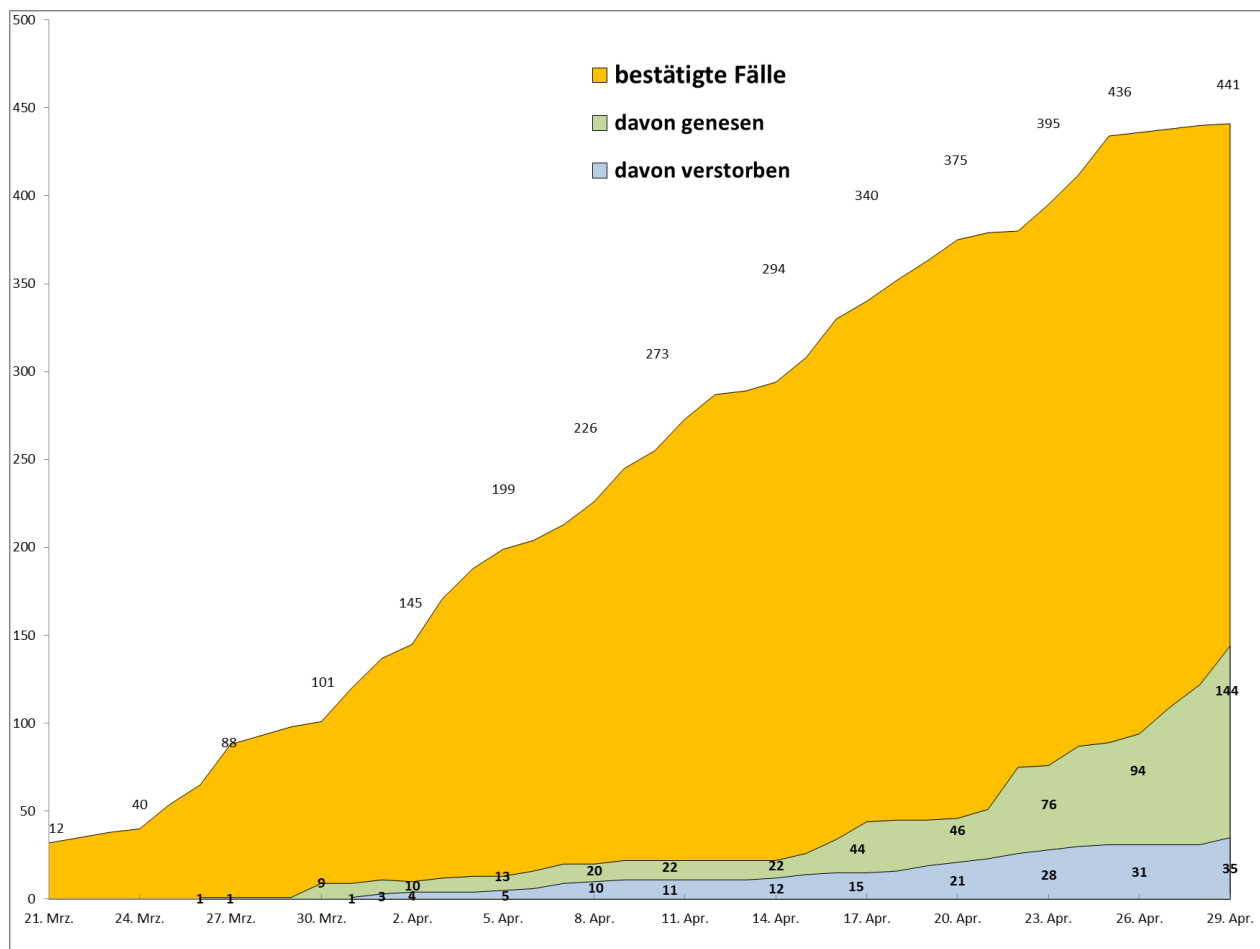
Nach den positiven Tests in den Seniorenpflegeheimen in Werder (Havel) sind dort in den vergangenen 14 Tagen umfassend Bewohner und Mitarbeitende weiter getestet worden. Das Gesundheitsamt steht in engem Austausch mit den Heimleitungen sowie den dort betreuenden Hausärzten, um auf mögliche Veränderungen der Lage reagieren zu können. Inzwischen wurde vom Landkreis ein Unterstützungsteam- ein sogenanntes Kriseninterventionsteam des MDK (Medizinischer Dienst der Krankenversicherung) angefordert, welches vor Ort helfend mitwirkt. Das Team kam am 24.04. bereits zum Einsatz und war in der Werderaner Seniorenpflegeeinrichtung „Haus am Zernsee“. Es fanden umfangreiche Erörterungen zur Personallage statt und es sind Anweisungen zur Hygiene erfolgt. An diesem Termin nahm auch je eine Vertreterin der Heimaufsicht des Landes Brandenburg sowie der Trägergesellschaft der Seniorenpflegeeinrichtung teil. **Inzwischen sind 10 der Heimbewohner, die an Covid 19 erkrankt waren, wieder genesen. Leider sind auch 4 weitere Todesfälle (insgesamt 10) im Heim zu beklagen.**

Die in Werder (Havel) verzeichneten hohen Fallzahlen hängen auch mit der dort frühzeitig gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten gleich zu Beginn der Corona-Krise eingerichteten Anlaufstelle für Atemwegserkrankte mit Abstrichstelle zusammen. Diese wird stark frequentiert und dadurch werden viele Fälle frühzeitig erkannt, die sonst unentdeckt geblieben wären. Das zieht höhere Fallzahlen in Werder (Havel) als in vergleichbaren Kommunen nach sich. Zudem sind Seniorenheime mit besonderen Infektionsrisiken behaftet. Dadurch ist es dort durch hohes Alter und Vorerkrankungen leider zu einer sehr hohen Zahl von Todesfällen gekommen.

Mit Stand vom 29.04.2020 sind in der Potsdamer Straße 5 in Teltow noch 2 bestätigte mit Covid-19 infizierte Personen sowie 6 Verdachtsfälle in Quarantäne untergebracht. 1 bestätigter Fall wurde gestern aus der Quarantäne entlassen und gilt als genesen. Alle bisher bestätigten Fälle sind aus der Gemeinschaftsunterkunft Stahnsdorf II, Ruhlsdorfer Straße 90a nach Teltow verlegt worden.

Die Versorgung der betroffenen Personen erfolgt durch den vor Ort zuständigen Träger (IB) sowie Landsleute, welche entsprechend beim Lebensmitteleinkauf unterstützen. Insgesamt stehen in der Unterkunft Potsdamer Straße 5 in Teltow 49 Wohnungen zur Verfügung, welche über ein eigenes Badezimmer und eine eigene Küche verfügen und für Quarantänefälle zurückgehalten werden. Auch auf einen höheren Bedarf wäre der Landkreis vorbereitet.

Zur Übersicht: Corona-Fälle im Landkreis Potsdam-Mittelmark



Aktuell befinden sich **129 (Vortag: 137) Personen** in (angeordneter) häuslicher Quarantäne. Die Zahl der Verdachtsfälle ist gestiegen und beträgt **2.238 (Vortag 2.231) Personen**, davon wurden **417 (411 Vortag)** negativ getestet, die restlichen sind in der Abklärung.

2. Allgemeine Informationen:

Aufgrund von verschiedenen Anfragen zur derzeit im Landkreis geltenden Regelung wird erneut darauf hingewiesen: Durch den **Landkreis Potsdam-Mittelmark** wurden am **22.04.2020** die **Allgemeinverfügungen zum Verbot der Unterrichtserteilung in Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft** und die **Allgemeinverfügung über das Verbot des Betriebs von Kindertageseinrichtungen und nicht erlaubnispflichtigen Einrichtungen zur Beherbergung von Kindern und Jugendlichen und Heimvolkshochschulen sowie über den Betrieb von Kindertagespflegestellen** im Landkreis erlassen (veröffentlicht in der MAZ vom 24.04.2020). Es gelten bereits bestehende Regelungen über den **26. April 2020 hinaus bis zum 8. Mai 2020 fort**.

Die genannten Allgemeinverfügungen stehen auf der Internetseite des Landkreises unter www.potsdam-mittelmark.de. Für Einzelheiten des Schulbesuchs wird auf die entsprechenden Ausführungen des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg hingewiesen:



Landkreis
Potsdam-Mittelmark

<https://mbis.brandenburg.de/kinder-und-jugend/weitere-themen/corona-aktuell.html>

Die Allgemeinverfügung für Reiserückkehrende aus Risikogebieten ist aufgehoben worden, da inzwischen die SARS-CoV-2-Quarantäneverordnung des Landes Brandenburg diese Regelung ersetzt hat.

Die Betreiber von Spargelhöfen wurden gemeinsam mit der Polizeidirektion West darauf hingewiesen, dass auch die ausländischen Erntehelfer die Eindämmungsverordnung beachten müssen. Der Einsatzstab hat die landwirtschaftlichen Unternehmen gebeten, die Erntehelfer entsprechend zu schulen und auch alle anderen Maßnahmen und hygienischen Standards in Zusammenhang mit dem Corona-Virus umzusetzen. Am 09.04.2020 hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) die Verordnung (kurz **SARS-CoV-2-Quarantäneverordnung**) erlassen: **Download Verordnung**
<https://www.landesrecht.brandenburg.de/dislservice/public/gvbldetail.jsp?id=8594>

Die Landwirtschaftsbetriebe, die seit dem 10.04.2020 Saisonarbeitskräfte beschäftigen, erhielten am 15.04.2020 dazu nochmals eine Information. Demnach sind diese verpflichtet, die Verordnung zu Quarantänemaßnahmen für Ein- und Rückreisende zur Bekämpfung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg vom 09.04.2020 einzuhalten. Arbeitgeber, die Saisonarbeitskräfte im Rahmen dieser Verordnung beschäftigen, müssen diese dem Fachdienst Gesundheit des Landkreises anzeigen. Ebenfalls ist eine Dokumentation über die ergriffenen betrieblichen Schutzmaßnahmen für die ersten 14 Tage nach der Einreise der Saisonarbeitskräfte zu übermitteln.

Ab 04. Mai 2020: regiobus-Kundenbüros wieder regulär geöffnet

Bereits seit 20. April bedient Regiobus Potsdam Mittelmark wieder den regulären Schulfahrplan. In diesem Zusammenhang wird seit Anfang der Woche auf die Verpflichtung des Tragens einer Mund-Nase-Bedeckung hingewiesen.

Die regiobus-Kundenbüros - das Mobile Kundenbüro am Bahnhof Werder (Havel) sowie das regiobus-Büro Waldschänke Stahnsdorf - sind ab dem **4. Mai 2020** wieder regulär geöffnet. Neben dem Ticketverkauf werden den Kunden Beratungen zu Fahrplan und Tarifen sowie der Abschluss von Abonnements angeboten.

Öffnungszeiten:

Mobiles Kundenbüro am Bahnhof Werder (Havel)

Montag – Freitag 05:15 Uhr bis 17:00 Uhr

Kundenbüro Waldschänke Stahnsdorf

Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Möglichkeit zur postalischen Zusendung von Fahrausweisen auf Rechnung besteht weiterhin. Hierfür genügt eine schriftliche Anforderung per E-Mail an: abo@regiobus.pm oder per Post

regiobus Potsdam Mittelmark GmbH

Tarif/Vertrieb

Brücker Landstraße 22

14806 Bad Belzig

In dringenden Fällen können Fahrausweise auch auf den regiobus- Betriebshöfen in Bad Belzig (Einsatzleitung am Haupteingang) sowie auf dem Betriebshof in Potsdam-Babelsberg (Fahrdienstleitung am Eingang zum Betriebsgelände) erworben werden.

Darüber hinaus ist der Fahrausweiskauf bei zahlreichen regiobus-Vertriebspartnern in Potsdam-



Landkreis
Potsdam-Mittelmark

Mittelmark möglich.

Nähere Information dazu stehen auf der regiobus-Website unter: www.regiobus.pm/service

Gestern erhielt der Landkreis erneut eine Materiallieferung. Inzwischen ist ausreichend Handdesinfektionsmittel als auch OP- und FFP 2 Masken vorhanden. Bei Bedarf können sich Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen und Kommunen im Feuerwehrtechnischen Zentrum melden. Mangelware sind weiterhin Pflegekittel und Schutzanzüge. Der Landkreis hat inzwischen weitere Lagerkapazitäten im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Beelitz-Heilstätten für die großen Mengen an Material geschaffen.

Der Aufruf des Landkreises, Masken zu nähen bzw. zu spenden, wird aufrechterhalten. Der Landrat bedankt sich für die Unterstützung, denn inzwischen erreichten rund **800 genähte Masken** das FTZ - und fanden bereits viele dankbare Abnehmer. Die Verteilung soll dorthin erfolgen, wo der Bedarf dringend ist - das kann auch direkt in der Stadt oder Gemeinde sein, wo die Masken angefertigt werden.

Die Freiwilligendienst-Koordinatorin des Landkreises – Steffi Wiesner - steht in diesen Fragen als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie nimmt entsprechende Wünsche entgegen und kann auch Sachspenden (z.B. Stoff) koordinieren- E-Mail: freiwillig-pm@samev.de. Die Plattform **HelpTo** (<https://www.helpto.de>) ist dazu eine willkommene Ergänzung und soll auch als Plattform zur Verbreitung dienen – der Landkreis hat „HelpTo“ bei der Unterstützung Geflüchteter bereits genutzt, die Zusammenarbeit erfolgte unkompliziert.

Der Landrat hat die BürgermeisterInnen und Amtsdirektoren förmlich um **Amtshilfe** bei der Kontrolle von Verstößen gegen die Eindämmungsverordnung gebeten. **Auch am kommenden verlängerten Wochenende wird die Einhaltung der Eindämmungsverordnung in Absprache mit den Kommunen durch mehrere Teams des Landkreises unterstützt. Insbesondere werden die Lockerungen der Eindämmungsverordnung ins Visier genommen, vorzugsweise auf Ausflugschwerpunkte sowie Vereinssportanlagen wie Golf- oder Tennisplätze, die durch die vom Landkreis erlassene Allgemeinverfügung zu öffentlichen und privaten Sportbetrieben geöffnet sein dürfen.**

(Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat eine Allgemeinverfügung über die Zulassung von Ausnahmen vom Verbot des Sportbetriebs in öffentlichen und privaten Sportanlagen erlassen. Sie tritt mit Veröffentlichung in der Märkischen Allgemeinen Zeitung am 30.04.2020 in Kraft - auch zu finden im Internet unter www.potsdam-mittelmark.de)

Dem Landkreis sind bereits mehr als 100 Anträge auf Ausnahmegenehmigung zur Eindämmungsverordnung zugegangen. Allerdings ist die Regelung in § 5 der Eindämmungsverordnung so getroffen worden, dass der Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen, Schwimmbädern, Fitnessstudios, Tanzstudios sowie der Betrieb von Thermen, Wellnesszentren und ähnlichen Einrichtungen untersagt ist. Zusammenkünfte in Vereinen – unabhängig ob Sportverein oder sonstiger Verein - sind weiterhin verboten. Nicht untersagt ist aber der Zutritt auf das Vereinsgelände, wenn der Verein die Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln garantieren kann. Das gemeinsame Training im Verein in Gruppen ist verboten, individueller Sport allein oder zu zweit ist zulässig, wenn der Verein auf dem Gelände das Abstandsgebot klar einhalten kann und über eine Ausnahmegenehmigung verfügt. Die Verordnung gilt einschließlich bis zum 8. Mai 2020. **Ab dem 27. April gelten einzelne Lockerungen gemäß der Änderung der Eindämmungsverordnung vom 24.04.2020, weitere ab dem 4. Mai 2020.**

Link: <https://www.landesrecht.brandenburg.de/dis/service/public/gvbl-detail.jsp?id=8613>

Bußgeldkatalog:

https://bravors.brandenburg.de/br2/sixcms/media.php/76/Amtsblatt%2013S_20.pdf

Zur Überprüfung der Einhaltung der Quarantäneanordnungen unterstützen den Landkreis bisher 8 Kommunen, u.a. Werder (Havel), Nuthetal, Amt Brück, Niemegek Kloster Lehnin, Stahnsdorf (u.a.). Die Beschäftigten weisen sich bei Kontrollen vor Ort aus und sind mit entsprechenden Westen



Landkreis
Potsdam-Mittelmark

und/oder Fahrzeugen erkennbar ausgestattet. In Werder (Havel) und anderen Orten fanden bereits Kontrollen zur Einhaltung von Quarantäne-Anordnungen statt. Inzwischen musste festgestellt werden, dass sich vereinzelt Bürgerinnen und Bürger den Quarantäne-Anordnungen widersetzen. **In besonders schweren Fällen kann der Landkreis mit einer richterlichen Anordnung potentielle Quarantäne-Verweigerer in Zusammenarbeit mit der Polizei für die Dauer der Quarantäne in der Ausreisesammelstelle Schönefeld festsetzen.**

Der Landkreis hat in sechs Fällen Anhörungsverfahren bei Verstößen gegen die EindämmungsVO eingeleitet und zwei Fälle an die Staatsanwaltschaft zur Einleitung eines Strafverfahrens abgegeben.

„Helfende Hände“ - Unterstützung durch die Bundeswehr

Seit dem 22. April 2020 verstärken 20 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr das Gesundheitsamt des Landkreises in den Dienststellen Teltow, Werder (Havel) und Brandenburg a. d. Havel insbesondere bei der Nachverfolgung von Kontaktketten und allgemeinen Verwaltungstätigkeiten sowie den Krisenstab in Beelitz-Heilstätten. personell zunächst bis Ende Mai unterstützen werden. Alle Kameradinnen und Kameraden kommen aus dem Logistikbataillon 172 der Bundeswehr in Beelitz und werden zunächst bis Ende Mai den Landkreis personell unterstützen.

Am 24.04. besuchte der Leiter des Regionalen Führungsstabes 3 OST, Brigadegeneral Bernd Stöckmann mit dem Kommandeur des Landeskommandos Brandenburg, Oberst Olaf Detlefsen, den Krisenstab in Beelitz-Heilstätten sowie den Standort des Gesundheitsamtes in Werder (Havel), um sich über die Arbeit der Soldaten vor Ort ein Bild zu machen. Vizelandrat Christian Stein begrüßte die Abordnung der Bundeswehr und bedankte sich persönlich nochmals für die Hilfeleistung, die von Soldaten des Logistik- Bataillon 172 aus Beelitz tatkräftig erfolgt.

Aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Die APM Potsdam-Mittelmark GmbH informiert, dass ab der 19. Kalenderwoche 2020 bzw. ab dem 05.05.2020 die Wertstoffhöfe in Niemeqk, Teltow und Werder (Havel) wieder regulär für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises geöffnet haben:

Mo.: geschlossen
Di.-Fr.: 08:30 – 17:00 Uhr
Sa.: 08:30 – 12:00 Uhr

Es ist zu beachten, dass sich aufgrund der Corona-Krisensituation nur eine bestimmte Anzahl von Kunden auf den Wertstoffhöfen aufhalten darf (Wertstoffhof in Werder und Teltow max. 5 Kunden sowie max. 4 Kunden auf dem Wertstoffhof in Niemeqk). Deswegen kann es hier ggf. zu längeren Wartezeiten bei der Annahme kommen.

Aus Rücksichtnahme auf sich selbst und gegenüber anderen Personen wird darum gebeten, bei Anlieferung auf dem Wertstoffhof einen 2-m-Mindestabstand zu anderen Personen einzuhalten! Kinder müssen bitte im Auto bleiben.

Die bargeldlose Zahlungsweise ist erwünscht.

Die APM-Verwaltungen in Niemeqk sowie in Potsdam bleiben noch weiter für den persönlichen Kundenverkehr geschlossen. Trotzdem können sich Bürgerinnen und Bürger fernmündlich und auf schriftlichem Weg an den Abfallwirtschaftsbetrieb wenden.

Über alle aktuellen Dinge, die die Abfallentsorgung betreffen, wird auf der Website www.apm-niemeqk.de und den lokalen Medien informiert.



Landkreis
Potsdam-Mittelmark

3. Service der Kreisverwaltung

Das "**Corona-Telefon**" unter **033841 91 111** des Landkreises wurde personell verstärkt, insgesamt stehen nun 8 Kolleginnen und Kollegen für Fragen telefonisch zur Verfügung. Die Servicezeit wurde auch auf das Wochenende von 9-15 Uhr ausgedehnt.

Stets aktuell ist **die Übersichtskarte** des Landkreises zum Corona-Geschehen auf der Website www.potsdam-mittelmark.de.

Für Gewerbetreibende sind inzwischen umfangreiche Hilfestellungen kommuniziert worden, daher verweist die Wirtschaftsförderung des Landkreises Potsdam-Mittelmark auf der Website der TGZ PM GmbH: <http://www.wirtschaft.pm/wirtschaftsforumpm/informationen-corona-und-unternehmen>

Die angebotene Email-Terminvereinbarung in der **Zulassungsstelle, Fahrerlaubnisbehörde sowie Ausländerbehörde** wurde gut angenommen. Es ist jedoch zu beachten, dass aufgrund der Einschränkungen nur dringende Angelegenheiten erledigt werden können, z. B. bei Verlust von Kfz-Kennzeichen oder der amtlichen Papiere.

Das **Jugendamt** teilt ergänzend mit, dass es Terminvereinbarungen telefonisch für die Standorte gibt: Standorte Bad Belzig und Brandenburg- 033841 91 490, für den Standort Teltow 03328 318 242 und für den Standort Werder 03327 739 367. **Jagdbehörde und Fischereibehörde** sind ebenfalls nur eingeschränkt zu erreichen, Angaben siehe Homepage.

Weitere Informationsquellen bestehen für das Land Brandenburg unter www.corona.brandenburg.de und der **Hotline 0331 866 5050**.

Stand: 29.04.2020, 16:30 Uhr



Information: Die zur Verfügung stehenden Abstreichstellen für Potsdam-Mittelmark

Grundsätzlich liegt die Verantwortung zur Einrichtung bei der Kassenärztlichen Vereinigung, der Landkreis kann unterstützend wirken. Die Abnahme von Testen ist Aufgabe des ambulanten Bereichs. Daher können sowohl Hausärzte als auch Kinderärzte den Test machen. Die Schwierigkeit besteht aber hauptsächlich darin, dass die erforderliche Schutzausrüstung oft nicht oder nicht mehr zur Verfügung steht. Die Auswertung wird von den Teststellen vorgenommen, da hier auch die Laborergebnisse ankommen. Das Gesundheitsamt wird bei positiver Testung umgehend informiert. In der Regel dauert es 2 - 4 Tage bis die Testergebnisse vorliegen.

Welcher Personenkreis kommt für einen Abstrich in Frage:

Nach Rücksprache mit dem Hausarzt erfolgt eine Testung generell entsprechend der epidemiologischen Falldefinition des Robert-Koch-Institutes, das heißt:

- *wer Kontakt zu einem bestätigten Corona-Fall hatte und Symptome hat,
- *wer aus einem Risikogebiet zurückgekehrt ist und Symptome hat
- *wer eindeutige für Corona typische Symptome zeigt und durch Entscheidung des Arztes getestet werden muss

<u>Bad Belzig</u>	Praxis Schulze-Köhn in Zusammenarbeit mit dem Ernst-von-Bergmann Klinikum Bad Belzig Niemegker Str. 38 nur mit Anmeldung unter 0170 9364233	Sprechzeit: Montag - Freitag 11:00 - 13:00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertags geschlossen
<u>Kleinmachnow</u>	Arztpraxis Dr. med. Christine Marie Opdensteinen August-Bebel-Platz 2 nur mit Anmeldung unter 033203 879855 033203 879851	Sprechzeit: Montag, Donnerstag, Freitag 8:30 - 13:00 Uhr Dienstag: 8:30 - 16:00 Uhr Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertags geschlossen
<u>Kloster Lehnin</u>	Krankenhaus Lehnin Klosterkirchplatz 6/8a	Sprechzeit: Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertags für dringende Notfälle auch unter 033827 68220 erreichbar
<u>Ludwigsfelde</u>	Krankenhauses Ludwigsfelde Albert-Schweitzer-Str. 40-44 Ebenfalls für den Bereich Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf zuständig	Sprechzeit: Montag - Freitag 14:00 - 16:00 Uhr
<u>Michendorf</u>	Hausarztpraxis Drews Neu-Langerwisch 28 nur mit Anmeldung unter 033205 50404	Sprechzeit: Montag - Freitag gegen 11:00 Uhr
<u>Teltow</u>	Diganostikzentrum Berliner Straße 7 nur mit Anmeldung unter 0157 31805004	Sprechzeit: Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 - 11.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertags geschlossen
<u>Treuenbrietzen</u>	Krankenhaus Treuenbrietzen Johanniterstraße 1	Sprechzeit: Montag: 10:00 - 11:00 Uhr Dienstag - Freitag: 10:00 - 10:30 Uhr Mittwoch: 14:00 - 14:30 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertags geschlossen
<u>Werder (Havel)</u>	Anlaufstelle für Atemwegserkrankungen Turnhalle des Ernst-Haeckel-Gymnasiums Kesselgrundstraße 62 - 68	Sprechzeit: Montag - Freitag 8:00-12:00 Uhr